

Weihnachtsbrief

DER KARL-PREISING-SCHULE

2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

Auch in diesem denk- und merkwürdigen Coronajahr möchten wir nicht auf unseren Weihnachtsbrief an Sie verzichten. Vielleicht brauchen wir diese Form des Kontaktes sogar noch mehr als sonst, sind doch persönliche Begegnungen mit Ihnen leider extrem reduziert.

Wir haben unser Mögliches dafür getan, Ihre Kinder trotz der widrigen Umstände so gut und so umfassend wie möglich zu beschulen und hoffen, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Die Elternbefragung im Sommer, die wir um den Punkt "Beschulung in Coronazeiten" ergänzt haben, hat uns ein positives Feedback gegeben. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Die Ergebnisse der gesamten Befragung finden Sie auf unserer Homepage.

*Erstmalig haben wir in diesem Jahr einen Kalender mit Kunstwerken unserer Schüler*innen erstellt. Das Ergebnis ist so sehenswert geworden, dass wir künftig eine Tradition ableiten möchten und auch in den nächsten Jahren Kunstkalender anbieten möchten. Falls Sie den Kalender käuflich zum Preis von 10,- € erwerben möchten, bestellen Sie ihn bitte mit dem beiliegenden Bestellformular. Der Reinerlös ist für unseren Förderverein bestimmt. Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!*

Leitung und Kollegium der Karl-Preising-Schule



Digitaler Pädagogischer Tag

Auch wir Lehrer*innen mussten unser eigenes Lernen in diesem Jahr stark umstellen. Glücklicherweise hatten wir schon vor der Pandemie den Schwerpunkt des Pädagogischen Tages auf das Thema "Digitalisierung" festgelegt. Umso mehr ein Anlass, uns in dieser Thematik zu üben!

Am zentralen Vortrag des Medienexperten, Herrn Hofmann, konnten wir in Kleingruppen über Zoom teilnehmen. Auch die Angebote unserer Kollegen*innen wurden digital übertragen und konnten so nicht nur live vor kleinen Gruppen angeboten werden, sondern sogar vom heimischen Computer aus verfolgt werden.

Die Resonanz aus dem Kollegium war insgesamt sehr ermutigend. Zwar fehlte uns allen die persönliche Begegnung, aber Lernerfolg in diesen Zeiten lässt sich auch digital erzielen. Mit dieser Erfahrung werden viele von uns noch mutiger an die Umsetzung im Unterricht gehen.

Eintreten gegen Antisemitismus

Bei der diesjährigen Gedenkfeier für die Opfer der Reichspogromnacht auf dem jüdischen Friedhof in Bad Arolsen haben Schüler*innen unserer Realschulklasse im Viehmarkstweg wesentliche Programmpunkte gestaltet. Ein Textauszug aus einem Buch, das von der ungewöhnlichen Freundschaft eines jüdischen Jungen und dem Sohn des KZ-Leiters von Auschwitz erzählt, wurde gelesen und die Fürbitten für die Opfer gestaltet. Besonders eindrücklich wirkte, dass ein selbstgeschriebenes Lied, das an das Gedicht einer Holocaustüberlebenden angelehnt war, von den Schüler*innen selbst musikalisch umgesetzt und – coronabedingt – digital abgespielt wurde. Wir bedanken uns bei unseren Schüler*innen und ihren Lehrkräften für diese würdevolle Gedenkfeier zur Aufarbeitung eines so wichtigen Themas!

Einschulungsfeier in Coronazeiten

Wir freuen uns sehr darüber, den Schüler*innen unserer drei neuen ersten Klassen künftig eine schulische Heimat bieten zu dürfen. Anstelle der großen gemeinsamen Feier gab es diesmal drei kleine intime Feiern für jede Klasse. Unsere Pfarrerin, Frau Jahnke, gestaltete einen stimmungsvollen Gottesdienst, der bei den Kindern und ihren Eltern guten Anklang fand. Auch unter den veränderten Bedingungen sind die Erstklässler*innen also gut bei uns gelandet!

Bienenprojekt in der Abteilung für emotionale und soziale Entwicklung (Hagenstraße)

Im Rahmen des Sachunterrichts legte die Grundstufenklasse G2 unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Kerstin Klein eine Bienenwiese an. Nun summt und brummt es an der Teichanlage "Weißer Stein" in Mengerlinghausen. Der Einsatz der Schüler wurde vom EWF im Rahmen ihres Projektes "Kids for nature" mit einem Sonderpreis belohnt.



Erstes digitales Treffen des Elternbeirates

Auch die Elternbeiräte müssen neue Wege gehen. Ende November fand, organisiert von der Vorsitzenden Frau Anderka, zum ersten Mal ein Treffen der Elternbeiräte mit der Schulleitung über Microsoft Teams statt. Alle Beteiligten waren überrascht, wie gut das funktioniert hat! Vielen Dank an Frau Anderka für ihren Mut und ihre Innovationsbereitschaft!

